Konzeption U3

Im Kindergarten am Golfplatz e.V. werden Kinder ab zwei Jahren aufgenommen. In der Erdmännchengruppe werden bis zehn Kinder von zwei bis drei pädagogischen Fachkräften betreut. Arbeit mit Kindern unter drei Jahren erfordert besondere pädagogische Handlungsweisen. Darum ist neben unserer Hauptkonzeption die U3-Konzeption entstanden. Grundsätzlich gilt die Hauptkonzeption für die gesamte Einrichtung, in der U3-Konzeption erläutern wir zusätzlich unsere Angebote für Kinder unter drei Jahren.

1. Pädagogische Ziele:

(1) Angebote

1. Gemeinschaft

Unsere Aufgabe ist es, den Kindern eine positive Atmosphäre zu schaffen, in welcher sie Freude und Geborgenheit erleben können. Wir begegnen den Kindern freundlich und nehmen jedes einzelne in seiner Persönlichkeit an. Mit einem wiederkehrenden Tagesablauf und unseren Ritualen vermitteln wir Struktur und Sicherheit.

2. Sprache

Alle Aktivitäten im Alltag des U3-Bereichs werden grundsätzlich sprachlich begleitet, so bilden die Kinder einen großen passiven Sprachschatz und ein Sprachverständnis aus. Wir animieren die Kinder unter anderem durch Bilderbücher, Lieder und Fingerspiele zum Sprechen und fördern die Lautbildung und Mundmotorik durch Spiele mit Mund und Zunge.

3. Wahrnehmung

Die Kinder machen bereits im U3-Bereich erste Erfahrungen mit Formen, Farben und Mengen im pädagogischen Alltag. Dafür stellen wir angemessenes Spiel- und Bastelmaterial zur Verfügung.
Auch die Körperwahrnehmung spielt eine zentrale Rolle, so geben wir den Kindern Körperkontakt durch Umarmen, Kuscheln und Trösten.

4. Pflege und Sauberkeitserziehung

Emmi Pikler war eine Kinderärztin und prägte den Begriff „Beziehungsvolle Pflege“. Damit ist die interessierte Anteilnahme und behutsame Versorgung des Kindes während den Pflegehandlungen gemeint. Wickeln erfordert ein hohes Vertrauen in die pädagogischen Fachkräfte, deswegen nimmt es einen hohen Stellenwert im Alltag ein. Wir stellen uns auf den Rhythmus der Kinder ein und gehen die Pflege mit Ruhe an. Dabei steht nicht nur die hygienische Notwendigkeit im Vordergrund, sondern in erster Linie ein inniges und intimes Miteinander. Jedes Kind bekommt ungeteilte Aufmerksamkeit von uns, auch wenn die Pflege dadurch einen Großteil des Tages in Anspruch

nimmt. Die Pflegesituation wird verbal unterstützt, wir kündigen den Kindern an, was wir tun, um sie nicht zu verunsichern. Das Entwicklungstempo im Bereich der Sauberkeitserziehung ist sehr individuell und bedarf Zeit. Wir machen den Kindern immer wieder das Angebot eines Toilettenganges und unterstützen sie, selbständig sauber zu werden.

5. Körper und Hygiene

Die U3- Kinder benötigen noch verstärkt Hilfe beim Waschen von Gesicht und Händen, beim Toilettengang und beim Eincremen mit Sonnencreme. Wir bieten selbstverständlich unsere Unterstützung an.

6. Essen

Das mitgebrachte Frühstück darf von den Kindern dann verspeist werden, wenn sie Hunger verspüren.
Das Mittagessen wird mit einem Ritual (Tischspruch) begonnen. Zuvor haben die Kinder die Möglichkeit, beim Tisch decken zu helfen und ihren Essplatz auszusuchen. Die Kinder dürfen sich, sofern es ihnen möglich ist, selber Essen nehmen und müssen dieses nicht aufessen, wenn es ihnen zu viel ist oder nicht schmeckt.

7. Entspannung und Schlaf

Insbesondere für die kleinen Kinder ist der Alltag in einer Kindertagesstätte sehr anstrengend, deswegen achten wir darauf, den Kindern Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, damit sie sich im Alltag ausruhen können.
Nach dem Mittagessen findet ein Mittagsschlaf statt. Als Einschlafhilfe können die Kinder Kuscheltiere, Schnuller, Decken und Kissen mitbringen, denn etwas von Zuhause vermittelt dem Kind Sicherheit und erleichtert so häufig das Einschlafen. Eine Erzieherin begleitet das Einschlafen, während die andere Erzieherin Kinder versorgt, die nicht schlafen wollen oder können.
Jedes Kind hat einen individuellen Schlafrhythmus und kein Kind muss im Schlafraum bleiben, wenn es aufwacht oder nicht einschlafen kann.

8. Aktionen

Ebenso wie die „Großen“ feiern auch unsere U3 – Kinder ihren Geburtstag innerhalb ihrer Gruppe. Alle anderen Feste werden entweder innerhalb der Gruppe oder im Erdgeschoss mit der Elefanten- und Giraffengruppe gemeinsam gefeiert.
Jeden Freitag findet das Erdmännchen – Turnen statt, dafür wird in der Turnhalle eine U3 – gerechte Bewegungslandschaft errichtet.

(2) Beobachtung und Dokumentation

Wir nutzen den BaSiK U3 – Bogen und Kompetent beobachten zur Dokumentation der individuellen Entwicklung der Kinder. Beim Übergang in die Ü3 – Gruppen wird die bisherige Entwicklung im Team reflektiert und die Entwicklungsbögen in die neue Gruppe weitergegeben.
Mindestens einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern statt.

2. Räumlichkeiten:

Der U3 – Bereich befindet sich im Obergeschoss der Kindertagesstätte. Neben zwei Gruppenräumen stehen der Erdmännchengruppe ein großzügiger Wickelraum, sowie ein großer, gemütlicher Schlafraum zur Verfügung. Ein Gruppenraum ist mit Tischen und Stühlen ausgestattet, hier können die Kinder unter Anderem malen und kneten, zusätzlich wird in diesem Raum gemeinsam zu Mittag gegessen. Im anderen Gruppenraum steht eine zweite Spielebene, darunterliegend eine Höhle, Kletterpodeste, eine Kinderküche, ein Auto – Teppich, Spiele, Puzzle und Bücher zur Verfügung. Im Schlafraum hat jedes Kind eine eigene Matratze mit Bettwäsche und ein Schnullerfach. Im Wickelraum hat jedes Kind eine eigene Kiste, in welcher von den Eltern mitgebrachte Windeln, Feuchttücher und gegebenenfalls Pflegecreme aufbewahrt werden. Die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften informiert, wenn neue Pflegeartikel mitgebracht werden müssen.